

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 81.

Donnerstag den 7. April.

1864.

## Chronik der Stadt Halle.

### Schul-Anzeige.

Die Schüler der Bürgerschule, welche den fünf ersten Classen bisher bereits angehörten, haben sich am Freitag den 8. d. Mts. kurz vor 10 Uhr in ihren Classen, behufs einer Schulfeierlichkeit, einzufinden; das Schulgesangbuch ist mitzubringen. Der Anfang der Schule in sämtlichen Classen findet an demselben Tage Nachmittags um 2 Uhr statt, wo auch die Neuaufgenommenen sich einzufinden haben.

### Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Ulrich:** Freitag den 8. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke.

### Chemisch-physikalische Experimente.

Herr Parth aus Berlin, der sich durch seine Schmelz- und Verbrennungsversuche bei seinem hiesigen Aufenthalte vor fünf Jahren vielseitige Anerkennung, zumal in der polytechnischen Gesellschaft, erworben, gedenkt in den nächsten Tagen dieselben in einer Abendunterhaltung zu wiederholen. Er hat uns ersucht das Publikum auf dieselbe aufmerksam zu machen. Wir thun dies mit dem Bemerken, daß sich auch an anderen Orten seine Productionen günstiger Beurtheilung zu erfreuen gehabt haben.

### Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat März c. soll

am 23. April c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Militair-Bureau, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des, laut Beschlusses der Servis-Deputation, erhöhten städtischen Servis-Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften der früheren, wie der verstärkten Garnison ist der Beitrag pro V. Tour 2. und 3. Monat resp. 3 Monat von sämtlichen Besitzern der zu Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser der Stadt erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.  
Halle, den 4. April 1864.

Das Quartier-Amt.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die regelmäßigen Schutzpocken-Impfungen in hiesiger Stadt, unter Leitung des königlichen Kreiswundarztes Herrn Dr. med. Geseuius, finden im Laufe dieses Sommers jeden **Mittwoch und Sonnabend** Nachmittags von 3 bis 4 Uhr im **Auctionsfaale des städtischen Leib-Amtes auf dem Rathskeller** statt und nehmen **Sonnabend den 9. d. M.** ihren Anfang.

In Ausführung der Impfordnung vom 6. Mai pr. wird hierbei zur Verhütung allzugroßen Andrangs bestimmt, daß

**an jedem Mittwoch**

diejenigen Impflinge, welche in der Markt-, Ulrichs- und Neumarktskirche die Taufe empfangen;

**an jedem Sonnabend**

die in der Moriz-, Hospital-, Glauchaischen, Dom- und katholischen Kirche getauften Kinder, sowie die Kinder der Juden und Dissidenten zur Impfung zu stellen sind.

Jeder Impfling muß außerdem acht Tage später, also am darauf folgenden Mittwoch resp. Sonnabend zur festgesetzten Stunde pünktlich zur Revision gestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen anzusehen ist und ein Pockenattest nicht ertheilt werden kann.

Halle, den 4. April 1864.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Der Polizei-Sergeant **Switalsky**, welchem der Dienst im 9. Polizei-Bezirk übertragen ist, wohnt seit gestern

**Töpferplan Nr. 1, Hintergebäude;**

der Polizei-Sergeant **Schieferdecker**, welchem der Dienst im 7. Polizei-Bezirk übertragen ist:

**Fleischergasse Nr. 26;**

der Polizei-Sergeant **Kaufhold**, welchem der Dienst im 8. Polizei-Bezirk übertragen ist:

**Brunnenplatz Nr. 6.**

Halle, den 2. April 1864.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Als gefunden ist

1 Tisch und 1 Schemel

hier abgegeben worden.

Der sich legitimirende Eigenthümer hat sich im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, zu melden.

Halle, den 4. April 1864.

**Die Polizei-Verwaltung.**

Bei der städtischen Sparkasse ist der Verlust der Sparkassen-Scheine Nr. 5393 vom 29. September 1863 über 10  $\mathcal{R}$ . und Nr. 6572 vom 1. December 1863 über 5  $\mathcal{R}$ ., beide zu dem Abrechnungsbuche Nr. 7171 gehörig und ausgestellt auf den Assistenten **Erdmenger** hier, angezeigt worden.

Wir fordern den jetzigen Inhaber dieser Sparkassen-Scheine hiermit auf, seinen Anspruch binnen

4 Wochen präclusivischer Frist bei uns geltend zu machen, da nach Ablauf dieser Zeit unsererseits das Amortisations-Verfahren bei dem hiesigen Königl. Kreisgerichte beantragt werden wird.

Halle a/S., den 4. April 1864.

**Directorium der städtischen Sparkasse.**

**Auction**

**von Herren-Garderobestoffen.**

Donnerstag den 7. d. Mts. und folg. Tage Vormittags von 10 Uhr an große Ulrichsstraße Nr. 18 Fortsetzung der Auction von Buchskin und Herren-Garderobe-Stoffen 2c.

Brandt, Kreis-Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

**Holz-Auction**

Donnerstag den 7. April Nachmit. 2 Uhr Schmeerstraße Nr. 31, im Hofe. Altes Bauholz, Thüren, Fenster 2c.

**Fette Kieler Bücklinge, frische Kieler Sprotten,**

à U. 6 Sgr., erbtelt

**J. Kramm.**

**Fette Simburger Käse,**

à Stück 3 Sgr. bis 5 Sgr., im Ganzen billiger, empfiehlt

**J. Kramm.**

Mein Lager von **Hock- und Westen-Knöpfen, Borden, Schnallen 2c., Nähmaschinen-Seide und Zwirne**, ist von Neuem gut sortirt. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße 42.

Eine Partie Holzlisten sind zu verkaufen

Brüderstraße Nr. 11.

**Nordhäuser Kornbranntwein**, anerkannt feine alte Waare, empfiehlt Lager in Orhosten und größeren Lieferungsabschlüssen.

**J. S. Brandt,**  
gr. Ulrichsstr. Nr. 18.

Ein starkes **Schornsteinrohr mit Windfahne** und eine starke **Kaminthüre** ist zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 18, 1 Treppe.

**Alter Markt Nr. 3** befindet sich jetzt mein Erbinhaltungs- und werden Reparaturen an dergleichen stets ausgeführt.  
**Heinrich Lampe sen.**

**Feinste Brabanter Sardellen**, à U. 4—5—6 Sgr., 6, 8, 10 U. für 1  $\mathcal{R}$ ., empf. **Volke.**



**W. Spindler** in Berlin, Breslau,  
Stettin, Leipzig, Dresden,  
Färberei, Druckerei und Garderoben-Reinigungs-  
Anstalt,



empfehl't sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschla-  
gender Arbeiten auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme-Local in

**Halle, am Markt Nr. 9.**

**Schulbücher, alt und neu, in großer Zahl**  
bei **Petersen, Barfüßerstraße Nr. 10.**

**Verpachtung.**

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt die Ver-  
pachtung der Benutzung  
des ihm gehörigen freien Ausladeplatzes an der  
Schifferbrücke, welcher auch bedingungsweise ab-  
geschlossen werden kann,  
des auf demselben in nächster Zeit aufzustellenden  
starken auch zur Legung der Masten eingerichteten  
Krahnes

des Wundehauses, und Schuppens auf dem Pack-  
hofe, mit einem abzutrennenden Theile des Hofes.

Neben der unbeschränkten Benutzung durch den  
Pächter, soll auch die öffentliche Benutzung fortbe-  
stehen für welche demselben die nach festen Sätzen  
zu erhebenden Abgaben zukommen. Die näheren  
Bedingungen sind bei dem Commerzienrath **Jacob**  
einzusehen und die Pachtgebote bis zum 15. April  
schriftlich bei demselben einzureichen.

**Die Vorsteher des Vereins für den**  
**Halleschen Handel.**

**Jacob, Kersten, Kilian, Werther.**

**Die Schuhfabrik**

von **Franz Büchner** in Erfurt,

bei **C. Herzau** in Halle a/S., empfehl't einem  
geehrten Publikum sein aufs **Beste assortirtes**  
**Schuhwaarenlager.**

Ingleich empfehle etwas ganz feines und moder-  
nes in **Damenzeugstiefeln** und **Promena-**  
**denschuh**, sowie **couleurte Zeugstiefeln**  
**für Kinder in allen Größen.**

**C. Herzau, Leipzigerstraße Nr. 87.**

**Matrassen und eiserne Bettstellen.**

Matrassen mit über 100 Stahlfedern von 5 *Rb.*

do. auf Rahmen von  $4\frac{2}{3}$  *Rb.*

do. fest gearbeitet von 2 *Rb.*

eiserne Bettstellen von 6 *Rb.*

**F. Keil, Gasthof zum „blauen Deckt.“**

**Bekanntmachung.**

Grüne Erbsen, à Quart 2 *Sgr.* 3 *S.*, gelbe  
Erbsen, à Quart 2 *Sgr.*, Linsen, à Quart 2 *Sgr.*  
3 *S.*, Dampfmühlenbrot, ausgezeichneten guten  
Käse verkauft

**Grafeweg, Keller-Handlung.**

**Mottig.**

**Weisse Magdeburger Speisekartoffeln**  
auf dem Markte. **Frau Gille.**

Ein schönes massives Haus mit Einfahrt, Hof,  
Garten und großer Stallung, in der Nähe der  
Eisenbahn, ist mit 3000 *R.* Anzahlung sofort zu  
verkaufen durch **Zeuner, Löpferplan Nr. 2.**

Zwei Gruben Pferdedünger Rathhausgasse Nr. 8.

Drei fette Schweine stehen zu verkaufen  
Gartengasse Nr. 4.

Ein Militairrock nebst Hose (Kommistuch) wird  
zu kaufen gewünscht. Näheres Leipzigerstraße 4.

Gute Hobelbänke werden zu kaufen gesucht.  
Offerten unter X. Z. 15 in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

5500 *R.* zu leihen gesucht auf 112 Morgen  
Acker, erste Hypothek. Näheres von

**G. Uhlig, große Klausstraße Nr. 18.**

(.egallig)



**H. F. Hildebrand's**, früher **Louis Haase's**

Färberei, Druckerei, Wasch- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt  
in Halle, am Moritzthor Nr. 5,

und an den Wochenmarktstagen: erste Schnittwaaren-Buden-Reihe,  
empfehl't sich einem geehrten Publikum bestens.

**Die Strohhut-Wäsche u. -Bleiche v. G. Hennemeyer, fl. Ulrichsstraße 4,**  
empfehl't sich zum Waschen, Bleichen, Modernisiren und Färben aller Arten Strohhüte  
ganz ergebenst.

In meiner Musikschule beginnen zwei neue Cur-  
sus im Pianofortenspiel und im Gesang für Schü-  
ler und Schülerinnen und nehme ich im Laufe die-  
ser Woche Anmeldungen entgegen — alter Markt  
Nr. 34, 1 Treppe. **Trebiger.**

**Schülerpulte**  
werden zu kaufen gesucht  
fl. Brauhausegasse 15, 2 Tr.

**Auf ein Landgrundstück werden 500**  
**Thaler zu 5 % Zinsen zur 1. Hypothek**  
**zu erborgen gesucht.**  
Halle, den 5. April 1864.  
Der Justiz-Rath v. Nadecke.

Tüchtige Stellmacher-Gesellen finden dauernde  
Beschäftigung bei gutem Lohn.  
Aug. Böttger, Harz Nr. 35.

Eine Granatrossette aus einem Ohrring verloren.  
Gegen Belohnung abzugeben Weisstraße 5, 1 Tr.

**Theater-Nachricht.**  
Sonntag den 10. April: **Better von Bre-**  
**men, Kurmärker u. Picarde**, gespielt von  
**Anna u. Marie Walker u. Lina Wag-**  
**ner.** Da diese Vorstellung nur durch Kinder von  
10—7 u. 5 Jahren ausgeführt wird, so bin ich  
bereit, den Kindern der geehrten Eltern den Eintritt  
für den halben Preis zu gewähren und lade ein  
hochverehrtes Publikum hierdurch freundlichst ein.  
**John Walker, Opernsänger.**

**Gesellschaft „Frohsinn.“**

Im Salon des Herrn **Wipplinger**, Rath-  
hausgasse 7, **Ball mit Theater**, zur Ausführung  
kommt: **Die Räuber**, Trauerspiel in 5 Acten,  
von Schiller. Wegen langer Dauer des Stückes  
Anfang Punkt 7 Uhr. Hierzu ladet ein  
**der Vorstand.**  
Karten bei Herrn **Ehrhardt**, gr. Märkerstr. 2.

**Handwerker-Meister-Verein.**  
Freitag den 8. April Abends 8 Uhr in  
der „Tulpe.“

- 1) Mittheilung der Recurschrift wegen der Bei-  
träge der Meister zu den Gesellen-Kranken-  
Kassen.
- 2) Rechnungslegung der Association.
- 3) Proklamirung neuer Miralieder z. Vorwärtsbank.

**Handwerker-Bildungs-Verein.**

Sonntag den 10. April **Soirée und Ball**  
im Saale der **Weintraube.** Anfang 8 Uhr  
Abends. Eintrittskarten, à 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., sind in der  
Tabackshandlung der Herren **Gebr. Keil**, gr. Ul-  
richsstraße Nr. 14, zu haben. Freunde u. Gönner,  
besonders die geehrten Herrn Mitglieder des Ge-  
werbe-Vereins ladet ergebenst ein **der Vorstand.**

**Lindermann's Restauration,**  
**große Ulrichsstraße Nr. 11.**  
Heute **Mittwoch musik. Abendunterhaltung.**

